

Jahresbericht 2003 der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e. V.

Sitzungen (Vorträge)

Die monatlichen Sitzungen der Ornithologischen Gesellschaft fanden, wie bisher, jeweils am dritten Freitag des Monats im großen Hörsaal des Zoologischen Instituts der Universität München, Luisenstraße, statt. Durchschnittliche Besucherzahl laut (leider oft unvollständiger) Anwesenheitsliste: 57 (minimal 31, maximal 87).

17.01.03 C. Magerl und M. Jalowitschar: Schneekranich und Koromandel-Uhu – Die Avifauna nordindischer Nationalparks. Diavortrag.

Eine unglaubliche Fülle sehenswerter Bilder von mehr als 115 Arten! Kaum, dass man die eigentlich notwendige Muße zum Betrachten hatte. Für Indien gibt es indessen hochwertige und ebenso voluminöse Vogelbestimmungsbücher. Die Avifauna ist so reichhaltig.

21.02.03 J. H. Reichholf: Seidenschwänze und Misteln – Eine erfolgreiche Partnerschaft. Vortrag mit Dias und Folien.

Die Analyse der letzten Seidenschwanz-Invasion 2001 erbrachte biologische und ökologische Fragen: Gibt es zum Beispiel einen Zusammenhang zwischen Kleinsäuger-Gradationen in Nordeuropa und ein durch Mangel an Beeren-nahrung bedingtes Ausweichen der Seidenschwänze nach Mitteleuropa? Jedenfalls sind Mistelbeeren eine ergiebige Winternahrung, und das nicht nur für Misteldrosseln, sondern für Seidenschwänze gleichermaßen.

21.03.03 R. Kühn und V. Zahner: Baumbruten des Mauerseglers in Bayern – Neue Erkenntnisse zur Ökologie. Diavortrag (anschließend an die Ordentliche Mitgliederversammlung).

Kernfrage war, ob Baumbrüter eine eigene Rasse (oder eine sog. Evolutionary Significant Unit, ESU) sind. Aus der schwierig zu untersuchenden Brutbiologie heraus ließ sich dies nicht beantworten. Nur in lange schon ausgefaulten sehr alten Eichen, gibt es nämlich einzelne Mauersegler-Bruten. Die Molekularbiologie bewies schließlich: zwischen Gebäude- und Baumbrütern bestehen keine Unterschiede, aber die Brutplatztreue der Mauersegler und die nur spärli-

chen geeigneten Baumbestände (Spessart, Harz) machen Baumbrüter zu etwas Besonderem.

11.04.03 H. und U. Meckel: Im leichten Flug – Die Wiesenweihe in mittelfränkischen Brutrevieren. Filmvortrag.

Eine behutsame Dokumentation über eine seltene Greifvogelart, die derzeit in Mittelfranken eine Verbreitunginsel hat. Die gemeinsamen Bemühungen um den örtlichen Schutz dieser Tiere sind vorbildlich.

16.05.03 K. Wothe: Expedition an das südliche Ende der Welt – Pinguine und Sturmvögel in der Antarktis und bei Neuseeland. Diavortrag.

Dem Reiz der Antarktis können sich besonders Ornithologen nur schwer entziehen. Unglaubliche Überlebensstrategien vieler Tierarten sind regelrechte Wunder der Evolution. Was ein bekannter Tierfotograf dazu zu zeigen hatte, übertraf höchste Erwartungen.

27.06.03 K. Böhning-Gaese: Zugvögel – Wanderer zwischen den Welten. Neueste Erkenntnisse zur Ökologie des Vogelzuges. Ein Paradigmenwechsel. Power Point Präsentation.

Sind es tatsächlich »unsere« Brutvögel, die im kalten Winter nach Süden ausweichen? Könnte es nicht auch anders sein? Vielleicht nutzen Vögel die insektenreichen arktischen Bruträume im Sommer, um im Winter wieder in ihre südliche »Heimat« zurückzufliegen? Eine Reihe von Beweisen spricht dafür, dass die Evolution auch diesen sinnvollen Weg beschritten hat. Die Referentin regte mit solchen Gedanken eine lebhaft Diskussions an, und das verwunderte nicht.

18.07.03 St. Tewinkel: Anthropogene Todesursachen bei Vögeln. Vortrag mit Dias und Folien.

Vogelverluste durch menschliche Bauwerke oder Einflüsse sind schwer zu kalkulieren, aber ohne Zweifel erheblich. Es ist notwendig, sich hierüber Gedanken zu machen und Gegenmaßnahmen zu entwickeln

August: Vortragspause

19.09.03 U. Bauer:

Bestandsentwicklung ausgewählter Vogelarten im Raum Augsburg im Verlauf von mehr als 100 Jahren. Vortrag mit Folien und Dias.

Hier wurde ein Beispiel dafür geliefert, wie effektiv ambitionierte Amateure langzeitige Bestandsuntersuchungen durchführen können. Eine vorzügliche Arbeit, die z.B. im Rahmen der neu gegründeten Stiftung Vogelmonitoring Deutschland breite Nachahmung verdient!

17.10.03 St. Tewinkel:

Südafrika. – Ornithologische Impressionen aus der Kapprovinz. Diavortrag.

Reiseberichte, zudem aus einem so sympathischen und ornithologisch ergiebigen Land wie Südafrika, regen zu eigenen Vergleichen mit Erlebnissen und Erfahrungen an, sind deshalb also stets willkommen. Trotz guter Literatur gibt es in Südafrika aber immer Bestimmungsprobleme, besonders bei Lerchen, Piepern oder Cistensängern.

21.11.03 J. H. Reichholz:

Türkentaube und Türkenkorn – Was verursachte die Ausbreitung der Türkentaube? Vortrag mit Dias und Folien.

Das Auftauchen der Türkentaube in Mitteleuropa wurde (zumindest anfangs) sorgfältig dokumentiert. Die Ursache dafür blieb aber lange Zeit unklar. Es könnte der zunehmende Maisanbau gewesen sein, so, wie es auch den Haussperling im Gefolge des sich ausweitenden Getreideanbaus zum Kulturfolger werden ließ. Viele interessante und ungewöhnliche Gedanken kamen im Zusammenhang mit diesem Thema zur Sprache, so z.B. der typische Revierruf der Türkentaube, der als Lautmalerei »Kukúruz« in der verbreiteten und etymologisch nicht erklärbaren Bezeichnung für Mais wiederkehrt.

19.12.03 T. Grüner:

Im Land der Reiher und Alligatoren – Ornithologische Impressionen aus Florida. Diavortrag mit musikalischen Untermalungen.

Touristische Attraktivität Floridas und eine auffallende Vertrautheit der Tiere machen da Fotografieren zwar leicht, trotzdem begeisterten Grüners Dias wieder einmal wegen ihrer hohen Qualität und auch wegen der ganz speziellen Vortragsweise.

Exkursionen und Reisen

Exkursionen zum Europareservat Ismaninger Speichersee fanden unter der Leitung von Manfred Siering statt am: 09.03., 04.05. und 14.09.03, jeweils mit großem Andrang von Interessenten. Die Jahresreise der Ornithologischen Gesellschaft, geleitet von Manfred Siering und organisiert von Fa. Dr. Koch-Reisen, hatte wieder Costa Rica zum Ziel.

Bibliothek**und Zoologische Staatssammlung München**

Abendöffnungen der Bibliothek wurden ermöglicht am 17.02. und 20.10.03, bei welchen die Neuerwerbungen unseres Bücherbestandes vorgestellt wurden.

Auch beim Tag der offenen Tür der ZSM am 16.11.03 war die Bibliothek beteiligt.

Besprechungen

Eine die Ordentliche Mitgliederversammlung vorbereitende Sitzung von Vorstand und Beirat wurde am 21.02.03 (Rhaetenhaus) abgehalten. Eine zweite Vorstandssitzung folgte am 16.05.03. Bei zahlreichen weiteren Besprechungen (teilweise mit Fa. E.ON, Bayerischem Naturschutzfonds und Landratsamt München) ging es vor allem um das Management-Konzept im Ismaninger Teichgebiet und um Botulismus.

Helmut Rennau

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [43_3](#)

Autor(en)/Author(s): Rennau Helmut

Artikel/Article: [Jahresbericht 2003 der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e. V. 276-277](#)